

Die "Egro"-Kaffeemaschine im Urteil der Fachleute

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **25 (1954)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-808395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

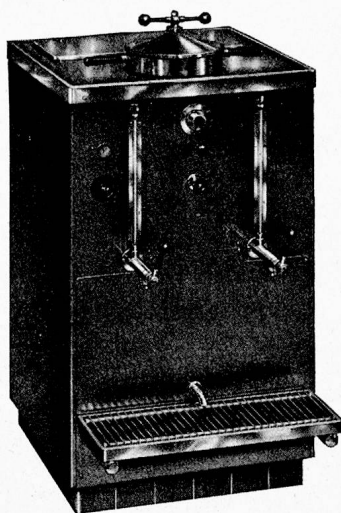
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die «Egro»-Kaffeemaschine

Das ist die «Egro»-Universal, eine neue Konstruktion mit Stundenleistungen von 40 bis 400 Liter, über die Sie hier lesen.



im Urteil der Fachleute

Diese rationellste Anstalts-Kaffeemaschine ist während der Muba, vom 8. bis 18. Mai im neuen Mustermessegebäude, in der Halle 13, am Stand 4955 ausgestellt.

Die Verwaltung des Stadt-Spitals Waid, Zürich:

«Im Hinblick auf die guten Erfahrungen, die wir bis jetzt mit Ihrer Kaffeemaschine gemacht haben, sind wir gerne damit einverstanden, dass Sie unseren Stadt-Spital als Referenz erwähnen. Ihre Anlage bewährt sich gut und darf somit auch aufrichtig weiter empfohlen werden.»

Die Heilstätte «Du Midi», Davos:

«Unsere «Egro»-Anstalts-Kaffeemaschine Universal, 2x30 Liter, ist seit 28. Oktober 1953 in Betrieb. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen können wir dieser Kaffeemaschine das beste Zeugnis ausstellen. Sie ist in jeder Beziehung eine ideale Anstaltskaffeemaschine und ihre Leistungen befriedigen uns vollauf.»

Die Oberin des Feningerspitals, Laufen:

«Im September 1953 haben wir von Ihnen eine neue «Egro»-Anstaltskaffeemaschine Universal, 2x30 Liter, angeschafft. Mit dieser Maschine sind wir sehr gut zufrieden, sie ist die erste zweckmässige Anstaltskaffeemaschine. Unsere bisherigen Erfahrungen mit dieser Maschine sind nur gute, sie ist leicht zu handhaben, gut zu reinigen, und vor allem ist der Kaffee sehr gut.»

Der Verwalter des Basler Hilfsspitals:

«Bis jetzt arbeitet die von Ihnen gelieferte und seit 9.9.53 in Betrieb stehende «Egro»-Anstaltskaffeemaschine Universal 2x50 Liter zu unserer vollen Zufriedenheit.»

Die Verwaltung des Volksheilbades «Freihof», Baden:

«Am 21. 12. 53 installierten Sie in unserer Küche eine «Egro»-Anstalts-Kaffeemaschine Universal, 2x20 Liter, die seither ununterbrochen im Betriebe steht. — Das Kaffeemachen ist für uns nun kein Problem mehr, da es mit dieser äusserst durchdachten Konstruktion eine Leichtigkeit für jedes Küchenmädchen ist, tagtäglich einen vorzüglichen Kaffee zum Ausschank zu bringen.

Wir sind gerne bereit, weiteren Interessenten unsere Maschine zu zeigen, im Betriebe vorzuführen und bezeugen Ihnen jederzeit unsere volle Zufriedenheit über diesen Gewinn unserer Küche.»



Hersteller und Fabrikservice:

EGLOFF & CO. AG. NIEDER-ROHRDORF

Verkauf durch:

Sanitas AG, Basel, Kannenfeldstr. 22, 061/24 78 20

Christen & Co. AG, Bern, Marktgasse 28, 031/2 56 11

Grüter-Suter AG, Luzern, Hirschmattstr. 9, 041/3 11 25

Autometro AG, Zürich, Rämistrasse 14, 051/24 47 66

Autometro AG, Genf, Rue Bonivard 8, 022/2 85 44

Service-Stellen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern und Zürich